

Wurst-Basar

Lammkeule
aus Neuseeland, vorgegart
mit grünen Bohnen, Kartoffelgratin
und Dattel-Rosmarinsauce

IM OFEN FERTIG GAREN
3 TAGE IM VORLAUF BESTELLEN!

für ca. 5-6 Personen **54,90**

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 04.03. - 09.03.2024

Pfefferbraten	100g	0,69
Schweineschnitzel Oberschale	100g	0,79
Cordon bleu	100g	1,29
Schweinefiletpfanne	100g	1,49
Krakauer Würstchen	1 Pckg.	4,99
Bierschinken	100g	1,69

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

RICOSTA®
Der Kinderschuh.

10.3. Verkaufsoffener SONNTAG 13-18 Uhr Burgdorf

Wie barfuß LAUFEN ...

Patti
Gr. 22-26
79,95 €

Wir messen Kinderfüße!

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

Spur für den Aufstieg wieder aufgenommen

Aligse Volleyballer spielen gegen den TVA Hürth

LEHRTE. Die 0:3-Niederlage vor zwei Wochen beim TK Hannover hat die Drittliga-Volleyballer der Sportfreunde (SF) Aligse zwar ordentlich durchgeschüttelt, aber offensichtlich auch wachgerüttelt, denn im Heimspiel gegen die Tecklenburger Land Volleys, kurz Tebu Volleys genannt, zeigten sie am Sonnabend voriger Woche wieder eine wesentlich stärkere Leistung und kamen so gegen den Tabellenfünften zu einem verdienten 3:2-Sieg (25:19, 19:25, 28:26, 16:25, 15:9).

Die Tecklenburger zeigten sich wie schon oft in den Begegnungen mit den Sportfreunden als äußerst kampfstarkes Team, das schwer zu bespielen ist. Die rund 130 Zuschauer kamen so in den Genuss eines abwechslungsreichen Matches, in dem das Pendel mal zu Gunsten der Gallier, mal zu Gunsten der Tebu Volleys ausschlug. Nach vier Sätzen stand es 2:2 unentschieden, so dass die Entscheidung im fünften Satz fallen musste. Dank der gegenüber der Vorwoche wesentlich verbesserten Annahme und der wieder erwarteten mentalen Stärke ließen die Gallier dort nach eigener 8:7 Führung beim Seitenwechsel anschließend nur noch zwei weitere Punkte der Tebus zu und gewannen so den Tiebreak klar mit 15:9 Punkten. Die Auszeichnungen als MVP, den wertvollsten Spielern ihrer Teams, erhielt bei den Tebu Volleys Sebastian Gartemann (Silber) und bei den Sportfreunden Moritz Viemann (Gold).

Die Sportfreunde führen die Tabelle nun mit 47 Punkten aus 19 Spielen an, gefolgt vom FCJ Köln (44 Punkte in 20 Spielen) und dem USC Braunschweig (44 Punkte in 19 Spielen). An diesem und am nächsten Wochenende stehen in der Dritten Liga abschließend Nachholspiele auf



Mit Ritualen zum Erfolg: Volleyball-Herren der SF Aligse.

Foto: Sina Spatharakis

dem Spielplan, so dass dann alle Teams vor den beiden finalen Spieltagen am 16. und 23. März wieder die gleiche Anzahl von Spielen absolviert haben werden.

Für die SF Aligse steht dabei heute um 20 Uhr die Begegnung gegen den TVA Hürth auf dem Programm. Nach langen Jahren in der zweiten Bundesliga und dritten Liga war Hürth vor zwei Jahren in die Regionalliga abgestiegen, konnte aber im letzten Jahr den sofortigen Wiederaufstieg feiern. Allerdings müssen die Hürther Jungs dem direkten Wiederabstieg in das Auge sehen, denn sie stehen mit nur

acht Punkten aus 18 Spielen auf dem vorletzten Tabellenplatz und können die Abstiegszone nicht mehr verlassen. Nur zweimal gingen sie als Sieger vom Feld, dabei trotz des bereits feststehenden Abstiegs auch gerade am vergangenen Wochenende.

Das hat auch SFA-Coach Roman Feiberg registriert: „Erster gegen Elfter, das hört sich nach klarer Sache an, ist es aber nicht. Ich sehe Hürth stärker als als ihre Platzierung aussagt und trotz besiegelten Abstiegs werden sie die Spiele nicht kampfflos herzuschenken, die wollen nicht Letzter werden. Es ist ja zudem im-

mer was besonderes gegen den Tabellenführer anzutreten, da kann man als sogenannter Underdog befreit aufspielen und nur gewinnen.“ Von seinem Team erwartet er heute aber dennoch den Erfolg, denn „klar, das ist ein Pflichtsieg, wenn man den Anspruch hat Meister zu werden.“ Bisher habe es in dieser Saison auch noch kein Gegner geschafft, die Gallier in der heimischen Halle zu schlagen und das solle auch weiterhin so bleiben. Maximilian Ströbl (Knieschaden), Robin Battermann (Rückenprobleme) und Tilman Barke (private Verpflichtung) fallen heute aus, hinter dem Einsatz

von Marc Prinzhorn steht noch ein Fragezeichen.

Gespielt wird wieder in der Halle in der Schlesischen Straße in Lehrte. Wer eine in der Vorwoche beim Spiel gegen die Tebu Volleys erworbene Eintrittskarte vorzeigen kann, erhält heute freien Eintritt, Dauerkartenbesitzer erhalten eine Wertmarke für ein Freigetränk oder einen Snack. Der Spielstand kann im Ergebnisticker des DVV unter <https://dvv.sams-ticker.de> verfolgt werden, zudem wird auch wieder ein Videostream aus der Halle gesendet, der unter <https://www.twitch.tv/sportfreunde-aligse> abgerufen werden kann.

Jetzt in unserem Online ServiceCenter: Ihr Marktspiegel als E-Paper

Zusätzlich zur gedruckten Zeitung bieten wir Ihnen jetzt auch unsere Online-Ausgaben im Internet an!

www.burgdorfer-nachrichten.de
www.burgwedeler-nachrichten.de
www.lehrter-nachrichten.de

Klicken Sie sich ein!

LSV verliert gegen den VfL Hameln

Chancenverwertung soll am 9. März besser sein

LEHRTE. In der Handball-Oberliga haben die LSV-Herren eine weitere Niederlage kassiert – die zweite unnötige und nicht eingeplante in Folge. Dem 25:27 in Duderstadt kam in eigener Halle ein 28:31 (13:15) gegen den VfL Hameln hinzu. Dadurch rutschte der LSV auf Rang sieben ab und hat den letzten direkten Qualifikationsplatz für die Regionalliga an die SV Alfeld abgeben müssen. „Wir haben aber alles weiter in der eigenen Hand“, sagte Trainer Lutz Ewert, der sich sicher ist, dass seine Mannschaft am Ende zum Kreis derer gehören wird, die im Sommer in die neue vierte Liga aufrücken.

Beide Kontrahenten traten mit dem Willen an, Wiedergutmachung zu betreiben. Lehrte hatte zuvor beim Tabellenelften verloren, Hameln gegen das Schlusslicht SG Börde Handball zu Hause eine empfindliche 26:36-Klatsche kassiert. Nach ausgeglichenen ersten 20 Minuten (9:9) konnten sich die Gäste einen ersten Vorteil erspielen



Der Lehrter Maximilian Mäkel (in Blau) setzt sich gegen Luca Willmer durch.

Foto: Michael Plümer

und eine knappe Führung mit in die Halbzeitpause nehmen. Die hielt aber nicht lange, weil Louis Ewert drei Minuten nach Wiederanpfiff zum 16:16 ausglich.

Als Yannik Wildt drei Zeigerumdrehungen später zum 18:18 einwarf, begann die beste Zeit der Hausherren. „Wir kommen gut aus der Pause und spielen

richtig guten Handball“, lobte der Coach. Der Lohn waren fünf Tore hintereinander, die den LSV in der 40. Minute auf 23:18 davonziehen ließen. „Das Momen-

tum lag klar auf unserer Seite“, sagte Lutz Ewert. „Wir spielen auch weiterhin ordentlich, machen aber die Tore nicht mehr.“

Als der VfL auf 22:24 verkürzte, kam es aus Ewerts Sicht zur Schlüsselszene: Tobias Ratsch und Wildt scheiterten innerhalb von nicht einmal anderthalb Minuten mit zwei Strafwürfen. Hameln nahm die Geschenke an, gleich kurz darauf nicht nur aus, sondern drehte nach 56 Minuten die Partie – und nahm beide Punkte mit an die Weser.

„Wir haben dem VfL eine Brücke gebaut, und er ist dankend übergegangen“, so Lutz Ewert. Dabei waren es nicht nur die vergebenen Siebenmeter – von insgesamt elf Strafwürfen verwandelte der LSV nur sieben. Es waren auch zu viele weitere klare Möglichkeiten, die die Gastgeber ungenutzt ließen. „Den Torabschluss müssen wir wohl zum Trainingsschwerpunkt machen“, sagte der Coach. Die nächste Partie in Fallersleben findet erst am 9. März statt.

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Celle)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

Angebot gültig bis 08.03.24

COUPON DER WOCHE

Blu-Ray – The Marvels
• FSK: 12

15,-

17,99

Funktionstraining lindert Probleme

SIEVERSHAUSEN. Der TSV 03 Sievershausen baut sein Angebot im Gesundheitssport immer mehr aus und bietet nun neben dem Reha-Sport auch Funktionstraining an. Eine Mitgliedschaft ist für die Teilnahme keine Voraussetzung. Die Kurse mit einer lizenzierten Übungsleiterin in der gemütlichen Walter-Kolb-Turnhalle in Sievershausen laufen über zwölf Monate und werden nach ärztlicher Verordnung von den Krankenkassen gezahlt. Ein Übunaseinheit in

Funktionstraining richtet sich gezielt auf bestimmte Körperregionen. Dabei enthält das Funktionstraining Übungen in Form von Krankengymnastik und Ergotherapie zur Behandlung der betroffenen Muskeln und Gelenke. Empfohlen wird das Funktionstraining in der Regel bei Problemen der Stütz- und Bewegungsorgane, so etwa bei krankheitsbedingten Einschränkungen oder auch entzündlichen Veränderungen, wie es bei Rheuma und Osteoporose der

betreffenen Organsysteme und Körperpartien zu lindern und Verschlechterungen hinauszuzögern. Gleichzeitig tragen die Übungen zu einer Verbesserung des Bewegungsapparates bei und steigern die Mobilität zur Krankheitsbewältigung. Das Funktionstraining ergänzt sinnvoll der ebenfalls beim TSV 03 Sievershausen angebotene Reha-Sport, der ab März donnerstags von 19 bis 19.45 Uhr trainiert wird. Hilfe zur Selbsthilfe bieten – das ist ein wichtiges Ziel

lung. So soll die Eigenverantwortung der Teilnehmer gestärkt werden. Ein wichtiger Aspekt besteht darin, die Teilnehmer zu motivieren, auch nach dem verordneten Rehasport und den Übungen der Funktionstherapie weiter Sport zu treiben und auf ihre Gesundheit zu achten. Auch die gruppenspezifischen Effekte des Rehasports und des Funktionssports sind nicht zu unterschätzen, wie etwa der Austausch mit anderen Betroffenen. Dadurch werden das Selbstbe-

des Sievershäuser Sportvereins sind montags um 8.30 Uhr „Gesundheitssport am Vormittag“, dienstags um 19 Uhr „Yoga“, mittwochs um 8 Uhr „Die Frühaktiven“, mittwochs um 18 Uhr „Body Workout“ und donnerstags um 18 Uhr „Gesundheitssport“.

Weitere Infos sind bei der Spartenleiterin für Gesundheitssport im TSV 03 Sievershausen, Edith Rambow, unter der Telefonnummer (05175) 95 33 72 (abends) oder unter der E-Mail-Adresse-